Herren Kreisliga D

TSG 1845 Heilbronn V : TTC Neckar-Zaber V
Samstag, 16.03.2024, 17:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der TSG 1845 Heilbronn V

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 34:22 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG 1845 Heilbronn V ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga D gegen den TTC Neckar-Zaber V. 170 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Pachl / Seethaler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pachl / Seethaler überzeugten im Doppel gegen Rust / Fellhauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Giebeler / Schäfer beim 2:3 gegen Penava / Lohmüller leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Lange dagegenhalten konnten nachfolgend Mukhtorov / Kroll beim 2:3 gegen Ettle / Schlegel. Das Spiel verloren Mukhtorov / Kroll dennoch im 5. Satz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Patrick Giebeler im Anschluss beim 3:0 von Jürgen Rust. Wenig Chancen ließ Klaus Pachl beim 11:6, 11:8, 13:11 seinem Gegner Antun Penava. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Gerhard Seethaler seinen Gegner Simeon Fellhauer beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Nicht ganz mithalten konnte Azamat Mukhtorov, beim 5:11, 11:6, 9:11, 10:12 gegen Tobias Lohmüller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Chancenlos war Fabian Schäfer gegen Peter Schlegel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Philipp Ettle war für Sebastian Kroll letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1845 Heilbronn V und des TTC Neckar-Zaber V. Patrick Giebeler besiegelte wiederum mit einem 11:9, 11:5, 7:11, 11:3 gegen Antun Penava einen Punkt für sein Team. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Klaus Pachl gegen Jürgen Rust. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:13 für Pachl und 1:5 für Rust seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Gerhard Seethaler beim 11:6, 11:9, 11:9 mit Tobias Lohmüller. Durch diese Niederlage liegt Lohmüller nun bei einer Bilanz von 9:12 seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Azamat Mukhtorov versäumte es daraufhin mit einem 1:3 gegen Simeon Fellhauer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Mukhtorov nun bei 7:11, während Fellhauer bislang 9 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Fabian Schäfer indes letztlich parat, um sich gegen Philipp Ettle durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:4 für Schäfer und 7:4 für Ettle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sebastian Kroll gelang es, Peter Schlegel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Die richtige Herangehensweise hatten Pachl / Seethaler beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Penava / Lohmüller von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG 1845 Heilbronn V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SpVgg Oedheim IV am 06.04.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Neckar-Zaber V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den TTC Widdern erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn V

Doppel: Pachl / Seethaler 2:0, Giebeler / Schäfer 0:1, Mukhtorov / Kroll 0:1

Einzel: P. Giebeler 2:0, K. Pachl 1:1, G. Seethaler 2:0, A. Mukhtorov 0:2, F. Schäfer 1:1, S. Kroll 1:1

TTC Neckar-Zaber V

Doppel: Penava / Lohmüller 1:1, Rust / Fellhauer 0:1, Ettle / Schlegel 1:0

Einzel: A. Penava 0:2, J. Rust 1:1, T. Lohmüller 1:1, S. Fellhauer 1:1, P. Ettle 1:1, P. Schlegel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").